

Pressemitteilung

Herth+Buss – der Fahrzeugteile-Spezialist aus Deutschland
Eine Marke. Zwei starke Sortimente!

Das mittelständische Familienunternehmen Herth+Buss schreibt seit über 95 Jahren erfolgreiche Firmengeschichte. Als Spezialist für Fahrzeugelektrik und Ersatzteile für asiatische Fahrzeugmodelle vereint das Unternehmen unter der Marke Herth+Buss die beiden Sortimente Elparts und Jakoparts. Während Elparts ein umfangreiches Angebot an Fahrzeugelektrik und Spezialteilen für eine breite Fahrzeugpalette umfasst, deckt Jakoparts Ersatzteile für japanische und koreanische Fahrzeugmodelle ab. Hinzu kommt ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen wie die professionelle Unterstützung bei der Erstellung individueller Lagerkonzepte oder der Organisation von Messe- und Kundenevents. Höchste Qualität, schnelle Lieferung und exzellenter Service steht für den Teilespezialisten an erster Stelle, sodass die Grundlage für Ihren wirtschaftlichen Erfolg gesetzt ist. Mit einer Teileverfügbarkeit von 95 Prozent gewährleistet Herth+Buss außerdem eine hohe Verlässlichkeit. Des Weiteren ermöglichen passgenaue Produktdaten eine einfache und eindeutige Teileidentifikation. So findet sich für jedes Fahrzeug in kürzester Zeit das richtige Teil.



Jakoparts

Mit mehr als 18.500 Ersatzteilen für asiatische Fahrzeugmodelle ist Jakoparts die Nummer eins in Deutschland und einer der führenden Anbieter in Europa. Im Sortiment Jakoparts können Sie sich sicher sein, das passende Ersatzteil für das entsprechende Fahrzeug zu erhalten.

Elparts

Das Sortiment für Fahrzeugelektrik umfasst inzwischen mehr als 9.200 Spezialteile für Pkw und Nkw. Das Angebot beinhaltet sowohl fahrzeugbezogene als auch universelle Teile aus den Bereichen der Elektrik, Installation, Werkzeuge und Beleuchtung. Mit dem Sortiment Elparts erhalten Sie die Profi-Lösungen, die den höchsten Ansprüchen an moderner Fahrzeugtechnik entsprechen und in jeder Hinsicht überzeugen.

Das Herth+Buss Programm: Mehrwert für Ihre Werkstätten

Werkstätten benötigen schnelle Lieferungen, guten Service und hohe Qualität. Herth+Buss hat sich gezielt darauf ausgerichtet und führt in den beiden Sortimenten Elparts und Jakoparts ausschließlich Teile von Erstausrüstern oder in OE-Qualität. Der Qualitätsanspruch des Teilespezialisten geht jedoch weit über seine Produkte hinaus und schlägt sich auch in einem zuverlässigen Service nieder, der seine Kunden effektiv weiterbringt.

Ausschlaggebend ist außerdem das First-to-Market-Versprechen des Teilespezialisten. Auch in Zukunft wird Herth+Buss der Erste sein, bei dem Sie spezielle Fahrzeugelektrik für Pkw und Nkw oder Ersatzteile für asiatische Fahrzeuge finden. Mit dem Fokus auf Innovationen entwickelt sich der Teilespezialist unentwegt weiter und orientiert sich ebenso an neuen Technologien wie an dem sich stetig verändernden Markt. Herth+Buss arbeitet stets daran, neue Produkte und Lösungen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Werkstätten zugeschnitten sind. Dazu arbeitet Herth+Buss eng mit freien Werkstätten zusammen und bindet ausgewählte Werkstattpartner in den Produktfindungs- und Produktentwicklungsprozess mit ein.

Mit dem 2005 etablierten Werkstattaußendienst kommt Herth+Buss darüber hinaus dem wachsenden Informationsbedürfnis der Werkstätten nach. Durch Sortimentspräsentationen, Produktschulungen und Werkstatt-Trainings hilft der Teilespezialist vor Ort dabei, Problemlösungen und Verkaufsargumente zu finden. Der Werkstattaußendienst bildet das direkte Bindeglied zu freien Werkstätten und ermöglicht neben einer persönlichen Beziehung auch, dass Kundenwünsche in die Realität umgesetzt werden.

Verantwortung über das Unternehmen hinaus: Soziales Engagement

Als großes Familienunternehmen ist sich Herth+Buss seiner Verantwortung bewusst und legt viel Wert auf soziales Engagement. Das äußert sich neben internen Spendenaktionen auch in der Beteiligung in externen Stiftungen. Herth+Buss ist seit vielen Jahren im Verein TEILEn e.V. aktiv und realisiert gemeinsam mit 60 namenhaften Unternehmen vielzählige Projekte zum Schutz von Kindern im Straßenverkehr. Hinzukommen Initiativen wie die Stiftung F.A.Z.-Leser helfen und das MMK Museum für Moderne Kunst, die durch TEILEn e.V. unterstützt werden. Ein weiteres Anliegen des Teilespezialisten ist das Sponsoring der Formula Student. Dazu

belieferte Herth+Buss das Race-Ing Team der FH Dortmund zur Konstruktion von Formelfahrzeugen mit Komponenten für Fertigung und Installation.

Historie: Von damals bis heute

Herth+Buss wird 1925 durch Phillipp Herth und Jakob Buss gegründet, als die Automobilindustrie noch in den Kinderschuhen steckt. Anfangs liefert Herth+Buss in erster Linie Isolierteile und Schleifringe für Zündsysteme. Erst 1932, als Wilhelm Meffert alle Anteile des Unternehmens übernimmt, wird mit dem Aufbau eines Autoelektrik Programms begonnen. 1967 wird der Firmenstammsitz schließlich nach Heusenstamm verlegt, wo er sich auch heute noch befindet. Mehr als ein Jahrzehnt später beginnt Heth+Buss japanische Fahrzeugteile nach Europa zu importieren. Damit wird auch der Aufbau des Nipparts Programm aufgenommen. 1991 übernehmen die heutigen Geschäftsführer Holger und Ralf Drewing die Geschäftsleitung. Bereits 2006 wird Nipparts unter neuem Namen gerelaunched, fünf Jahre später erfolgt dann ein Markenrelaunch, aus dem die beiden Sortimente hervorgehen, die wir bis heute kennen: Elparts und Jakoparts. Mittlerweile ist Herth+Buss mit internationalen Standorten in ganz Europa vertreten und wächst kontinuierlich.